

Aufruf zum Leben

Wir sind Menschen, denen ein Zusammenleben in Würde am Herzen liegt.

Wir erleben täglich die herausragende Bedeutung unserer Seele, die eine größere Beachtung erfordert.

Wir sind erschüttert über die psychosoziale Lage in allen Industrienationen, denn seelische Erkrankungen und psychosoziale Problemlagen sind dermaßen häufig, dass sie trotz einer Zunahme von medizinischen und therapeutischen Versorgungsangeboten bei weitem nicht angemessen behandelt und aufgelöst werden können. Und dies betrifft alle Altersgruppen und alle Schichten, es betrifft die seelischen Belastungen in Familie, Schule, Arbeitswelt und Kommune.

Unsere Seele leidet an individuellem Stress, an Entmenschlichung, an Überforderung und Verletzungen und an mangelndem zwischenmenschlichen Halt, mangelnder Unterstützung und Liebe.

Unsere Seele besitzt auch Widerstandskraft, innere Stärke und Lebendigkeit. Sie ist fähig zu Lebensfreude, Erfüllung großer Aufgaben, Mitgefühl und Liebe.

Es gibt zahllose Institutionen, Projekte, Unternehmungen, Netzwerke und Verbände, die von Mitmenschlichkeit oder der Sehnsucht nach einem verantwortungsvollen Zusammenleben getragen sind.

Wir sind mehr als unser Leiden, wir sind mehr als unsere gesellschaftlichen Rollen, mehr als Funktionsträger und Kostenfaktoren.

Wir sind lebendige Lebewesen, Eltern, Kinder, Partner, Freunde, Kollegen. Wir sind Mitmenschen, ja sogar Mitwesen mit allen Lebewesen. In der Tiefe unserer Seele spüren wir das Leben, das unser größtes Geschenk ist. Lassen wir uns achtsam und wertschätzend damit umgehen, aus Ehrfurcht vor dem Leben, mit Liebe zum Leben.

So wollen wir uns für ein Zusammenleben engagieren, in dem unser Herz aufgeht, unsere Seele atmet und unsere Fähigkeiten wachsen. Lasst uns unsere Arbeit, unsere Schulen, unser Wohnen und unser Leben so organisieren, dass wir gesund, beherzt und lebendig bleiben und gemeinsam Kräfte entwickeln, die Herausforderungen von heute und von morgen zu meistern.

Die Welt ist so beschaffen, dass wir nur gemeinsam überleben und leben können. Wir brauchen Menschen, die ihr Herz öffnen. Wir brauchen Orte, an denen wir das Beste, was in uns steckt wachsen lassen können. Orte an denen wir gemeinsam lernen, wie wir leben können, ohne dass der Druck uns krank, die Gewalt uns dumpf und die Hoffnungslosigkeit uns lahm macht. Orte an denen wir unsere Kinder aufwachsen sehen wollen. Orte an denen wir Zufriedenheit und Glück empfinden können. Orte an denen wir alt werden und sterben wollen.

Lasst uns Nachbarschaften, Dörfer und Städte schaffen, in denen das Miteinander zählt.

Lasst uns Unternehmen bilden, in denen wir mit unserer Kreativität und Kraft Sinnvolles leisten und damit unsere Existenz und unser Auskommen sichern.

Lasst uns Schulen gestalten, in denen unsere Kinder ihre Neugierde stillen können, in denen sie sich selber kennen und andere achten lernen.

Lasst uns ein Gesundheitswesen entwickeln, in dem wir Leib und Seele gleichwertig beachten und uns mit medizinischer Kompetenz und Mitgefühl bei Krankheit, Leiden, Schmerz und Sterben beistehen.

Lasst uns Gemeinschaften bilden, in denen Menschen lernen, sich zu verstehen und zu verständigen. In denen wir uns gegenseitig helfen und anregen und gemeinsam an einer friedlicheren Zukunft arbeiten.

Lasst uns wahrhaftig sein und echte Begegnung üben.

Lasst uns die inneren Quellen aufsuchen, das Schicksal eines jeden anerkennen und jeden zu seinem einzigartigen Lebens- und Entwicklungsweg ermutigen.

Wir besitzen als Menschheit eine enorme Lebenskraft, eine hohe Intelligenz, ein großes Herz und ein wunderbares kreatives Potential. Lasst uns in Würde zusammenleben. Jetzt!

Unterschrift: _____ **Datum:** _____

Nachname: _____ **Vorname:** _____

Berufsbezeichnung: _____

Funktion: _____

Dienstanschrift: _____

eMail: _____

ggf. Kommentar:

Bitte faxen an:

0971/84-4025

oder einscannen und per Mail an:

hedy.boehle@heiligenfeld.de